



## Tandem

Koordinierungszentrum  
Deutsch-Tschechischer  
Jugendaustausch

Koordinální centrum  
česko-německých  
výměn mládeže

Infoblatt zum Programm

# Freiwillige Berufliche Praktika für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz

gefördert durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

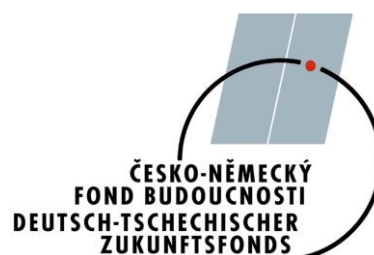
Stand: Juli 2015

FÖR-FBP-JoA-ZUFO

## Inhalt

1. Hintergrund.....	2
2. Vorbereitung der Praktikant/-innen .....	5
3. Finanzierung .....	5
4. Nachbereitung .....	6
5. Termine: Antragstellung Schritt für Schritt .....	6
6. Beratung & Kontakt .....	6

Gefördert durch:





## 1. Hintergrund

<p><b>Freiwillige Berufliche Praktika</b></p>	<p>ist ein Programm im Bereich der beruflichen Bildung, das die Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch* seit Mai 2000 anbieten. Die Fördermittel werden vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds sowie durch das EU-Programm Erasmus+ zur Verfügung gestellt. Berufsschüler/-innen und Auszubildende aus beiden Ländern können dank dieser Finanzmittel einen berufsorientierten Praktikumsaufenthalt zusätzlich (und freiwillig), während oder nach der Ausbildung im Nachbarland absolvieren.</p>
<p><b>Seit 2010</b></p> <p><b>Pilotprojekt für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz</b></p> <p><b>Zielgruppe</b></p>	<p>Mit diesem Ausbildungsprojekt soll eine Zielgruppe, die über Jahre für die Beteiligung am Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ nicht zu gewinnen war, erreicht werden.</p> <p>In beiden Ländern gibt es eine Gruppe von jungen Menschen, die den Übergang von der Schule ins Berufsleben nicht ohne Unterstützung bewältigen können. Zentral für ein Gelingen der Integration von Jugendlichen ins Berufsleben ist das Angebot an Ausbildungsplätzen.</p> <p>Jugendliche, die in <b>Deutschland</b> mit Lehrstellen nicht versorgt werden können, haben die Möglichkeit, über sogenannte <b>berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen</b> oder andere Qualifizierungsangebote zusätzliche Qualifikationen zu erwerben. Diese Angebote haben zum Ziel, Jugendliche bei der Berufswahlentscheidung zu unterstützen, ihre berufliche und soziale Handlungskompetenz zu stärken und dazu beizutragen, ihre individuellen Chancen für eine Eingliederung in das Arbeits- und Berufsleben zu verbessern.</p> <p>In <b>Tschechien</b> sieht die Situation ein wenig anders aus, denn die Zielgruppe „Jugendliche ohne Ausbildungsplatz“ gibt es als solche nicht. Allerdings findet man auch in Tschechien Jugendliche im Alter von 16 bis 26 Jahren, denen der Übergang von der Schule ins Arbeitsleben schwer fällt. Konkret handelt es sich um arbeitslos gemeldete Jugendliche, die an etlichen Qualifizierungsmaßnahmen teilnehmen, weil sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihre Ausbildung abgebrochen haben</li> <li>- kurz nach ihrem Abschluss keinen weiteren Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz finden.</li> </ul>

\* Tandem Regensburg und Tandem Pilsen



<b>Ziel(e)</b>	Die Teilnahme an einem freiwilligen beruflichen Praktikum ermöglicht den jungen Menschen, ihre fachlichen Kompetenzen zu erweitern und sich weiter zu qualifizieren sowie ihre Chancen auf eine spätere Übernahme durch einen Ausbildungsbetrieb zu steigern. Zugleich können die Jugendlichen, die an einem freiwilligen beruflichen Praktikum teilnehmen, dadurch ihre Mobilität signalisieren. Außerdem erwerben sie wertvolle interkulturelle Erfahrungen und zahlreiche Schlüsselkompetenzen sowohl im Alltag als auch im Berufsleben.
<b>Beteiligt</b>	an einem Praktikum sind:  Praktikant/-in & aufnehmende Einrichtung & entsendende Einrichtung & Einsatzstelle(-n)
<b>Als Praktikant/-innen</b>	können am Programm teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendliche ohne Ausbildungsplatz in einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (in D)</li> <li>• arbeitslos gemeldete Jugendliche (in CZ)</li> </ul>
<b>im Alter</b>	<b>ab 16 Jahren</b>
<b>Aufnehmende Einrichtung</b>	in Deutschland kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• berufliche oder berufsbildende Schule,</li> <li>• anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit Erfahrungen in der Jugendberufshilfe (Wohlfahrtsverbände, Bildungswerke, Jugendbildungsstätten mit entsprechenden Kontakten zu Einsatzstellen)</li> <li>• Berufsbildungswerk</li> <li>• Einrichtung der IHK oder HWK</li> </ul>
<b>Aufgaben der aufnehmenden Einrichtung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprechpartner für die Praktikant/-innen</li> <li>• Suche nach Einsatzstellen, Kontaktaufnahme und Kommunikation</li> <li>• Unterbringung und Verpflegung für Praktikant/-innen</li> <li>• Betreuung der Praktikant/-innen</li> </ul>
<b>Einsatzstellen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebe</li> <li>• soziale Einrichtungen</li> <li>• öffentliche Verwaltung</li> </ul>



<b>Begleitperson</b>	Bei Bedarf kann eine <b>Begleitperson</b> gefördert werden als pädagogische/-r Betreuer/-in und Ansprechpartner/-in für die Jugendlichen während des Praktikums am laufenden Betrieb der aufnehmenden Einrichtung bzw. der Einsatzstelle. Pro Maßnahme kann max. <b>1 Person</b> gefördert werden. Der Zuschuss richtet sich nach den gleichen Sätzen wie bei den Jugendlichen. Die Begleitperson hat für ihre Versicherung selber Sorge zu tragen.
<b>Grundlage</b>	für die Aufenthalte der Praktikant/-innen ist eine Vereinbarung zwischen <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer <b>aufnehmenden Einrichtung</b> im Zielland (zuständig für die Betreuung der Praktikant/-innen),</li> <li>• einer <b>Einsatzstelle</b> (der eigentliche "Arbeitsplatz" des/der Praktikanten/-in) und</li> <li>• dem/der <b>Praktikanten/-in</b>.</li> </ul>
<b>Dauer des Aufenthaltes</b>	beträgt in der Regel <b>10 Tage</b> .  (Kürzere Praktika können nicht gefördert werden!)  Eine längere Dauer (z. B. ein dreiwöchiges Praktikum wie bei Auszubildenden) kommt für diese Zielgruppe nicht in Frage, da die Jugendlichen aufgrund ihrer Lebenssituation darauf angewiesen sind, im für sie zuständigen Arbeitsagenturbezirk möglichst oft präsent zu sein, um jederzeit eine angebotene Ausbildungsstelle antreten zu können bzw. an Bewerbungsgesprächen teilnehmen zu können.
<b>Programm</b>	Das Programm wird in drei Teile aufgeteilt: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bildungsanteil („Hospitation“)</li> <li>2. Praxisanteil</li> <li>3. Freizeitanteil (max. 30%, z. B. Wochenende in Prag)</li> </ol> Das Verhältnis beim Teil 1 und 2 ist von der Schwerpunktbranche abhängig.



## 2. Vorbereitung der Praktikant/-innen

<b>Vorbereitungstage mit sprachlicher und interkultureller Einführung</b>	Jede entsendende Einrichtung <u>muss vor der Abreise 2 Vorbereitungstage</u> durchführen. Diese Vorbereitung soll den Praktikant/-innen helfen, sich auf die neue Umgebung einzustellen, organisatorische Fragen zu klären und der Sprache und Kultur des Nachbarlandes näher zu kommen. Die Sprachanimation und interkulturelle Einführung sind feste Bestandteile der Vorbereitungstage. Von Tandem ausgebildete Sprachanimateure/-innen führen die Teilnehmer/-innen in die Sprache und Kultur des Partnerlandes ein, wobei sie ihnen sowohl wichtige Alltagswendungen als auch das fachliche Grundvokabular in spielerischer Form näher bringen. Kosten für die Durchführung der Vorbereitungstage werden von Tandem übernommen.
---	--

## 3. Finanzierung

Die Förderung geschieht auf der Basis von pauschalierten Festbeträgen. **Für Praktika in Tschechien<sup>1</sup>** werden folgende Zuschüsse aus Mitteln des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds an den Antragsteller (die entsendende Einrichtung) gewährt:

<b>Verpflegung &amp; Unterkunft</b>	<b>18,- € / Tag / Person</b>
Zuschuss ÖPNV bis zu	<b>15,- € / 10 Tage / Person</b>
<b>Einmaliger Zuschuss</b>	wird in Höhe bis zu <b>150,- €</b> für die Zwecke des Begleitprogramms und der Kommunikation gewährt.
Mit diesen Zuschüssen ist keine Deckung der Gesamtkosten beabsichtigt. Es wird erwartet, dass Eigenanteile durch die aufnehmende Einrichtung (auch durch Sachleistungen oder Personaleinsatz) übernommen werden. Die Fahrtkosten für die An- und Abreise tragen die Praktikant/-innen selbst.	
<b>Versicherung</b>	wird für die Hin- und Rückfahrt und für den gesamten Aufenthalt von Tandem übernommen. Bei der Versicherungsagentur Bernhard Assekuranz werden die Praktikant/-innen kranken-, unfall- und haftpflichtversichert. Ebenso wird für sie eine Haftpflichtversicherung am Arbeitsplatz abgeschlossen.

<sup>1</sup> Für **tschechische Praktikant/-innen in Deutschland** werden folgende Zuschüsse gewährt: Verpflegung & Unterkunft 25 €/Tag/Person, ÖPNV 20 €/10 Tage/Person sowie ein einmaliger Zuschuss in Höhe bis zu 200 €.



#### 4. Nachbereitung

<b>Berichte</b>	müssen sowohl die Praktikant/-innen als auch die aufnehmende Einrichtung (ggf. mit der Begleitperson) nach Abschluss der Praktika vorlegen. Als Formulierungshilfe stellt Tandem gerne einen Leitfaden zur Verfügung.
<b>Auswertung</b>	mit den anwesenden Praktikant/-innen während oder zumindest zum Abschluss des Praktikums wird mit Nachdruck empfohlen.

#### 5. Termine: Antragstellung Schritt für Schritt

<b>zu jedem Zeitpunkt möglich</b>	Voranmeldung
<b>4 Wochen vor</b> Dem Anfang des Praktikums	müssen sämtliche Antragsunterlagen bei Tandem vorliegen.
<b>4 Wochen nach</b> dem Praktikum	muss der Verwendungsnachweis mit Anlagen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berichte der Praktikant/-innen</li> <li>• Bericht der aufnehmenden Einrichtung &amp; ggf. der Begleitperson</li> </ul> bei Tandem vorliegen.

#### 6. Beratung & Kontakt

Für alle Fragen rund um das Programm steht Tandem zur Verfügung. In beiden Koordinierungszentren gibt es Ansprechpartner, die Sie bei Fragen zur Antragstellung (Sachbearbeitung) oder Planung (Pädagogik) gerne beraten.

Maximilianstr. 7 93047 <b>Regensburg</b> Tel.: +49/ (0)941 / 58 55 7-0 Fax: +49/ (0)941 / 58 55 7-22 E-Mail: <a href="mailto:tandem@tandem-org.de">tandem@tandem-org.de</a> <a href="http://www.tandem-org.de">http://www.tandem-org.de</a>	Riegrova 17 306 14 <b>Plzeň</b> Tel.: +420/ 377 634 7-55 Fax: +420/ 377 634 7-52 E-Mail: <a href="mailto:tandem@tandem-org.cz">tandem@tandem-org.cz</a> <a href="http://www.tandem-org.cz">www.tandem-org.cz</a>
<b>Radka Bonacková</b> Pädagogische Mitarbeiterin Durchwahl –18 <a href="mailto:bonackova@tandem-org.de">bonackova@tandem-org.de</a>	<b>Jarmila Půbalová</b> Projektmitarbeiterin Durchwahl –59 <a href="mailto:pubalova@tandem-org.cz">pubalova@tandem-org.cz</a>
<b>Lucie Matyášová</b> Sachbearbeiterin Durchwahl –15 <a href="mailto:matyasova@tandem-org.de">matyasova@tandem-org.de</a>	